

**HESSISCHER LANDTAG**28. 05. 2009
~~26.05.2009~~**EILAUSFERTIGUNG 28. MAI 2009**Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

HHA

Änderungsantrag**der Fraktionen der CDU und der FDP**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 01 **Allgemeine Finanzierungsvorgänge**
Buchungskreis:

lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Kameraler Haushalt:**Beträge in EUR**

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
461 01	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0	+120.000.000	120.000.000

Kameraler Haushaltsabschluss:**Beträge in EUR**

Ausgaben				
Hauptgruppe	4	0	+120.000.000	120.000.000
Kameraler Zuschuss		14.649.544.000	-120.000.000	14.529.544.000

Sonstige Veränderungen:

Es wird folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Haushaltsansätze für deckungsfähig zugunsten der Titel der Hauptgruppe 4 in allen Kapiteln des Landeshaushalts zu erklären, wenn die veranschlagten Verstärkungsmittel nicht ausreichen, um die verbleibenden Mehrbedarfe der Buchungskreise aus der Tarifierhöhung und der Erhöhung von Besoldung und Versorgung auszugleichen.

Es wird folgende Erläuterung ausgebracht:

Zur teilweisen Abdeckung des Mehrbedarfs aus dem Tarifabschluss für die Jahre 2009/2010 und dessen Übernahme auf den Besoldungs- und Versorgungsbereich.

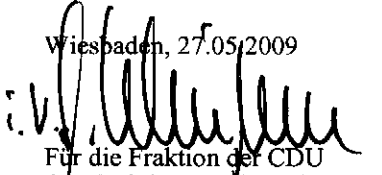
Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.


Begründung des Änderungsantrags:

Der Mehrbedarf für das Jahr 2009 beläuft sich insgesamt auf rd. 240 Mio. Euro. Er ist grundsätzlich innerhalb der Budgets der Buchungskreise zu erwirtschaften. Die Globalposition dient der Abdeckung von Mehrbedarfen, die nicht innerhalb der Budgets abgedeckt werden können, insbesondere in politischen Schwerpunktbereichen.

Mit dem Haushaltsvermerk soll sichergestellt werden, dass Mehrbedarfe der einzelnen Buchungskreise mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei den geplanten Investitionen oder außerhalb ihrer Budgets ausgeglichen werden können.

Wiesbaden, 27.05.2009


Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Dr. Christean Wagner (Lahntal)


i.V.
Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende
Florian Rentsch